

Geselligkeitsverein „Terpsichore“, Dresden-N. Gegr. 1892. Vorst.: Curt Golle, Seestr. 13; Kassierer: Emil Stock, Pl. Westendstr. 14, I. Vereinslokal: Restaurant Klosterkeller, am Markt 6. Sitzung jeden Mittwoch abends 9 Uhr.

Gesellschaft „Eintracht“. Gegr. 1851. 1. Vorstand: Louis Richter, Adlberg. 33, I.; Regisseur: Oswald Nier, Schäferstr. 40, II.; Kassierer: Josef Lenkendorfer, Str. Bergmannstr. 25, III.; 1. Schriftführer: Albert Bartmann, Manliusstr. 12, I. Vereinstag: Montags abends 9 Uhr im Tunnelrestaurant der Zentralthalle, Fischhofpl. 10.

Gesellschaft „Freya“, geselliger Verein. 1. Vorst.: Dir. Hermann Schiller, Lbt. Hainsberger Str. 17, III.; 1. Kassierer: Rfm. Richard Neumeister; 1. Schriftführer: Rfm. Max Feldmann; 1. Vergn.-Vorst.: Rfm. Curt Richter. Sitzungslokal: „Amtshof“, Sachsenplatz. Zusammenkünfte jeden Freitag.

Gesellschaft „Silaritas“ von 1888. Vereinslokal: Hotel „Albertsburg“, Kaulbachstraße 2. Versammlung: Freitag abends von 9 Uhr an.

Gesellschaft „Kobold“, gegr. 1884, besteht aus Kaufleuten, Fabrikanten, Beamten, Rentiers. Geschäftsstelle: Theodor Grimm, Ammenstr. 23. Vereinsabend: Mittwochs im „Museum“, Birnaische Str. 29.

Gesellschaft „Oberon“. Gegr. 1904. Vorst.: R. Schöne. Adresse und Vereinslokal: Restaurant „Kronprinz Rudolf“, Schreibergasse. Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Harmonie, gegründet 20. Februar 1786, seit 1830 im eigenen Gebäude Landhausstraße 11, dessen Räume täglich geöffnet sind, besteht aus 275 Mitgliedern — höhere Staatsbeamte, Gelehrte, Kaufleute u. a. — und veranstaltet Bälle, Konzerte, gefellige und wissenschaftliche Abendunterhaltungen. Vorsteher: Geheimere Oberrechnungsrat Wahl. Sekretär: Rechtsanwalt Dr. Heim, Schloßstr. 18, II.

„Hoffnung“, gegründet 1873, besteht aus Kaufleuten, Fabrikanten, Gelehrten, Rentiers usw. Zweck: Erholung und Aufbeiterung im geselligen Umgange; veranstaltet Bälle, Konzerte, Theater. Königl. Belvedere. 1. Vorst.: Kommerzienrat Paul Pfund, Brieknisstr. 8; 2. Vorst.: Rfm. Paul Sala, Strehlener Str. 29, I.; Rechnungsf.: Hoflieb. F. Pachtmann, Schloßstr.; Schriftf.: Arthur Siebe, am Markt 7.

Kasino der Landwirte zu Dresden, ist 1899 begründet, besteht hauptsächlich aus Großlandwirten und deren Freunden, zählt ca. 100 Mitglieder und bezweckt Pflege der Geselligkeit durch Vereinigungen, Konzerte und Bälle. Vorsitzender: Otonomierat Odrich; Kassierer und Schriftführer: Dir. Schumann, Wiener Pl. 1.

„Kasino-Gesellschaft“, 1871 gegründet, dient geselligen Zwecken. Gesellschaftsräume: „Museum“, Birnaische Str. 29, I. 1. Vorst.: Hauptmann a. D. v. Santen, Lindeng. 11; 2. Vorst.: Hauptmann a. D. Schmidt, Strehlener Str. 10.

Katholischer Geselligkeitsverein „Leo“, Dresden-Löbtau. Zweck: Den Angehörigen des Pfarrbezirks Dresden-Löbtau einen geselligen Sammelpunkt zu bieten. Präses: Pfarrer Haselberger, Wernerstr. 14, I. Vorst.: Adolf Hartert, Poststr. 27, II. Vereinslokal: Restaurant „Goldener Anker“, Kesselsdorfer Str. 6. Versammlungen jeden 2. Sonntag im Monat.

Katholisches Kasino zu Dresden. Gegründet 1871. Der Zweck des Vereins ist sowohl religiöse, als sonstige allgemeine Fortbildung in Verbindung mit geselliger Unterhaltung. Regelmäßige Versammlungen in

der Zeit von Anfang Oktober bis Ende April im Vereinslokal (Großer Saal des Kath. Gesellenhauses) Käufferstr. 4, an jedem Sonntag abends 8 Uhr. 1. Vorst.: Oberlehrer Schulleiter H. Dünnebier, Friedrichstr. 50; 2. Vorst.: Konsistorialrat Pfarrer Manfroni, Friedrichstr. 50; 1. Kassierer: Rfm. Kern, Schnorrstr. 4, pt.; 1. Schriftf.: Bureauvorst. Hoyer, Holbeinstr. 51, pt.

Kaufm. dramatischer Verein „Sachsen im Felde“. Zweck: erheiternde und gefellige Unterhaltung durch theatralische Vorstellungen, sowie Deklamation, Vokal- und Instrumentalvorträge. Vorst.: Richard Wolf, Feldschlößchenstr. 27, I.; Kassierer: Richard Friedl, Scheffelstr. 2; Regisseur und Vorstandsdame: Frau Mary Gebert, Haffestr. 5, pt. Vereinslokal: Hotel „Stadt Petersburg“, an der Frauentirche 8. Dasselbst jeden Montag 7/9 Uhr abends Zusammenkunft.

Klub „Erholung“, bezweckt Pflege der Geselligkeit unter seinen den höheren Ständen angehörenden christlichen Mitgliedern durch Veranstaltung von wöchentlichen Familienabenden, sowie von Tanzabenden, Ausflügen etc. Vorsitzender: Rentier Jul. Spenner, Anton Graff-Str. 6.

Landmannschaft Freiburger Bezirk „Glückauf“. Gegr. 1903. Vereinslokal: „Vogtländischer Hof“, Schumannstr. 32. Dasselbst jeden Sonnabend Versammlung.

Landmannschaft Geyer. Sie besteht seit dem Jahre 1873 und bezweckt die Pflege der Liebe zur Heimat und patriotischer Gesinnung, der Geselligkeit und des Gesangs. Vereinslokal: Weberg. 28, Restaurant „Zur alten Kulmbacher“. Vorst.: Betr.-Schr. Richter, Werderstr. 9, III.

Landmannschaft Ramezner. Zweck: Pflege der Liebe zur Heimat und der Geselligkeit. Vorst.: Kassierer Emil Gretschel, Str. Augsburger Str. 93, pt.

Leisniger Landmannschaft zu Dresden u. Umg. Versammlungslokal: „Bürgerkassino“, gr. Brüderg. Versammlungstag: Jeden 1. Mittwoch im Monat. Vorsteher: Eisenbahnsekretär Haupt, Glacisstr. 26; Kassierer: Oberpfleger Richard Müller, Löbtauer Str. 31; Schriftführer: Sekretär Bernhard Dittmann, Glacisstraße 8, II.

Mittwochs-Gesellschaft. Gegr. 1890. Best. aus Kaufleuten, Fabrikanten, Beamten, Rentiers usw. Die Gesellschaft unternimmt im Sommer gemeinsame Ausflüge und veranstaltet im Winter Festlichkeiten, wie Theater, Konzerte und Bälle. Vereinslokal: „Amtshof“, I. Etage, und finden dasselbst jeden Mittwoch Zusammenkünfte statt. 1. Vorstand: Rfm. Felix Braun, Königstr. 11, III.

Redderbütsche Vereinigung. Verein zur Pflege der plattdeutschen Sprache und der Geselligkeit. Vereinsabend jeden Mittwoch im „Mariengarten“, Marienstr. 46, I. Vorst.: Ferdinand Hagge, Heinrichstr. 16; Schriftf.: Franz Rohrmann, Reißigerstr. 24; Kassierer: Heinrich Schwarting, Schnorrstr. 45.

Neustädter Kasino. Zweck: Erholung in geselligem Umgange, veranstaltet Konzerte, Bälle usw. Zur Aufnahme sind alle den Ständen höherer Bildung angehörenden, in Dresden oder dessen Umgebung wohnhaften Personen befähigt. Eigene Lokalitäten: Königstraße 15, I., täglich geöffnet. 1. Vorsteher: Geh. Baurat Grimm, Angelikastr. 11; Stellvert. u. Schriftf.: Oberjustizrat Dr. jur. Bähr, Glacisstr. 7, II.

Neustädter Leseklub zu Dresden. Gegründet am 11. Januar 1892. Zweck des Klubs ist: durch Lektüre von Werken der Dichtkunst, insbesondere der dramatischen, sowie durch dramatische Aufführungen den Mit-

gliedern Anleitung zum Verständnis der Literatur zu geben und durch eine kleine Bücherei die Mitglieder zu eigener Lektüre anzuregen. Diese Hauptzwecke des Klubs sollen auch durch die Pflege der Geselligkeit gefördert werden. Klubitzungen: Donnerstag abends 9 Uhr im Restaurant „Klosterkeller“, am Markt 6. Vorst.: Felix Ebeling, Holbeinstr. 13; Stellvertreter: J. Reske, Remnitz, Söhnergrundstraße 6, I.

Resource der Dresdner Kaufmannschaft bezweckt die Pflege gesellschaftlichen Verkehrs und der geistigen Erholung. Gesellsch.-Lokal: Morizstr. 1b, I. Vorstand: Kommerzienrat Collenbusch, Vorst.; Stellvert.: Kommerzienrat Heinrich Vogel.

Rohweiner Landmannschaft bezweckt gefellige Vereinigung hier wohnender Rohweiner und Heimatspflege. Vorst.: Hermann Wischel, Kreuzerstr. 15, III.; Kass.: Richard Schäfer, Münchner Str. 25, III. Vereinslokal: Restaur. „Nachrichten-Passage“, Marienstr. 42. Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat.

Spar- und Geselligkeitsverein „Schießklub Freischütz I.“ Gegr. 1890. Vorst. u. Kassierer: Schlossermstr. Richard Herzmann, Frieseng. 6; Schriftf.: Schneidermstr. Emil Nestler, Stiftsstraße 1a. Vereinst.: Donnerst. abends 7/9 Uhr i. Gasth. Schweizerhof, Rampische Str. 8. Jeden Monat einmal Scharfschießen im Vöhsnizgrund.

Schießklub „Gut Ziel“. Gegr. 1891. Spar- u. Geselligkeitsklub. Vorst.: Paul Trinks, Pi. Leisniger Pl. 2, I.; Kassierer: Max Braun, Pi. Leisniger Str. 58.; Schriftführer: Johannes Poetschke, Pi. Rehfelder Str. 47, II. Vereinsabend: Dienst. 7/9 Uhr, Pi. Leipziger Str. 122 (goldene Weintraube).

Schießklub „Wilde Gänse“. Vereinslokal: Schurig's Restaurant, Wettiner Str. 47. Vorstand: J. St. F. Richter.

Schießverein „Saxonia“. Gegr. 1898. Der Verein bezweckt einen kameradschaftlichen Verkehr. Vereinslokal: Ballsäle „Saxonia“, Alaunstr. 28. 1. Vorst.: Max Frieße, Bürgerwiese 22.

Schlaraffia „Dresdensia“, eine Gesellschaft mit den Rechten einer juristischen Person, ist eine innige Gemeinschaft gleichgesinnter Männer, hat die Pflege von Humor und Kunst nach bestimmten Formen und unter Beobachtung eines gebotenen Zeremoniells zum Zweck und zum Grundprinzip die Hochhaltung der Freundschaft. Sie ist ein Glied („Reich“) der die ganze zivilisierte Welt umspannenden Allschlaraffia und steht unausgesetzt mit den „Schwesterreichen“ in Verkehr. Vorstand: Redakteur Georg Irrgang; Sekretär: Obertelegraphenschr. D. Weise, im Hauptpostamt, Postplatz. Vereinigung am Freitag Abend zur Sippung in der Sassenburg (Viktoriahaus, See- u. Waisenhausstr., I. Etg.), an Sonntagen abends zwanglose Zusammenkünfte in den drei Raben.

Skandinavischer Handwerkerverein „Vaulundur“. Kassierer: E. Bjerregaard, Stiftsstr. 14, II. Vereinslokal: Hotel „Viktoriahof“, Viktoriastr. 30.

Sonnabendgesellschaft zu Dresden. Gegr. 1887. Veranstaltet Konzerte, Bälle und andere der edlen Geselligkeit dienende Vergnügungen. Gesellschaftslokal: Neustädter Kasino, Königstr. 15, I. Vorsteher: Hofrat Dr. med. Michalisky, Kaiser Wilhelm-Pl. 6, II.

Verein der Badenser. Gegr. im Nov. 1899. Protektor Se. Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich von Baden. Vorst.: Arthur Duffner, Marschallstr. 18, I.; Schriftf.: R. Becker, Ballstr. 2, II.; Kassierer: August Jäger, Neumarkt 4, III. Monatsversammlung: Jeden zweiten Dienstag im Monat. Vereinslokal: „Viktoriahaus“, Seestraße.

Größtes Spezialhaus in Dresden für Reparatur, Reinigung, Modernisieren und Änderung von Herren- und Damen-Garderobe, Pelzsachen usw. usw.

J. Conr. NEU.

Trinkt Radeberger Pilsener! Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich.